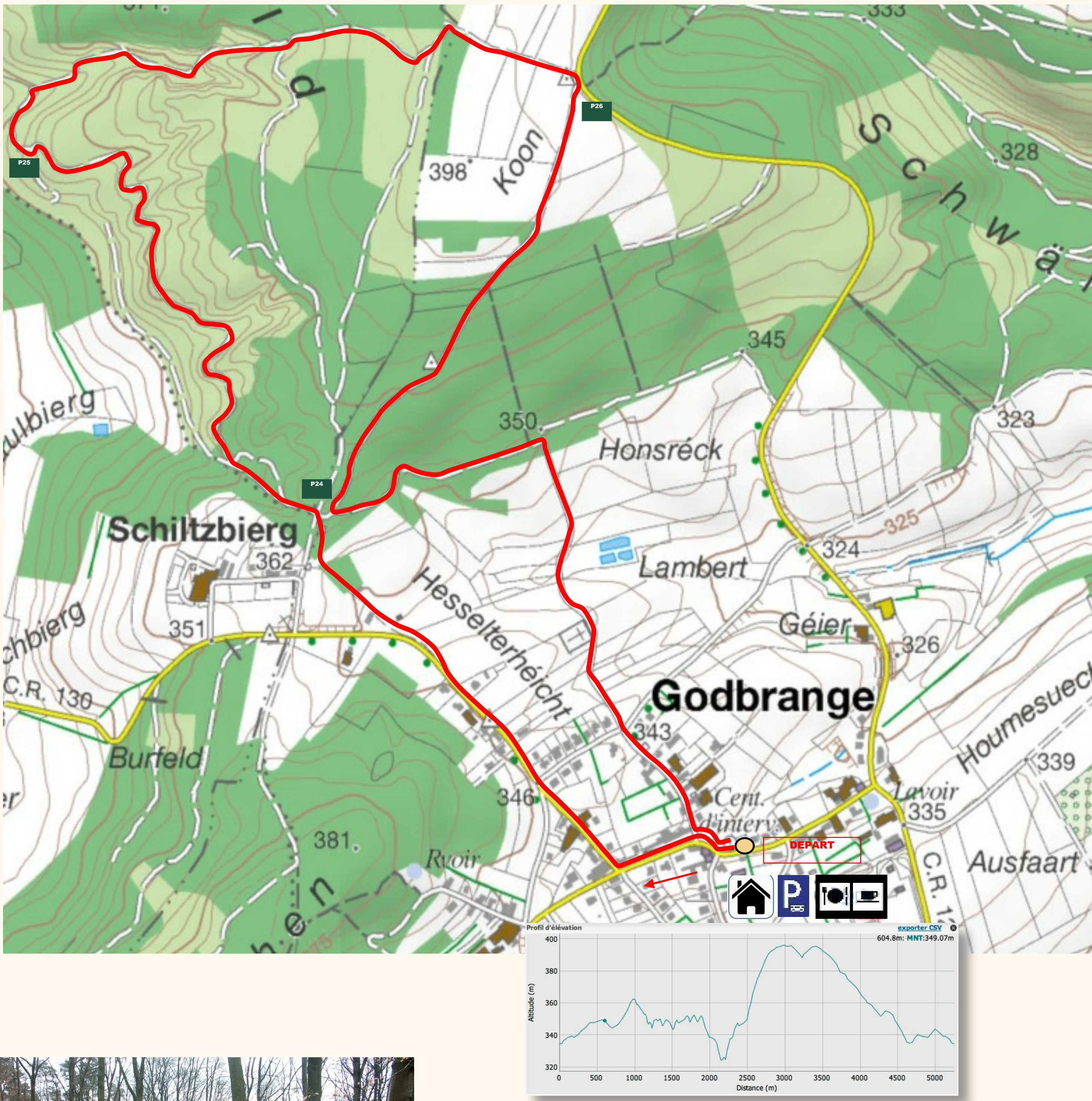


Walddästelpad J18



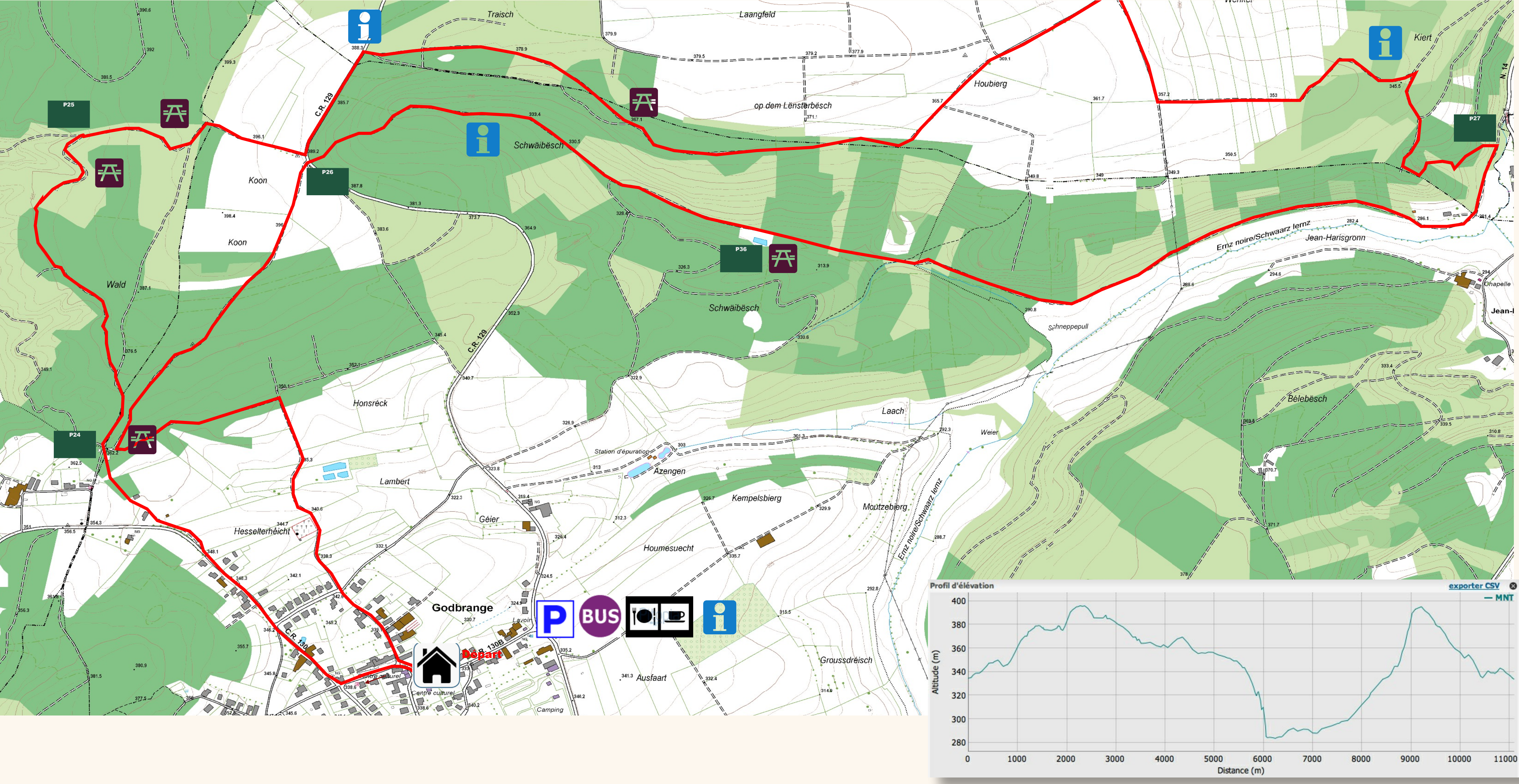
Es gibt nur wenige Stellen an denen man so ein massives Auftreten von Walddisteln auffindet wie auf diesem wildromantischen Kulturpfad. In frühen Zeiten rauchten hier die Kohlenmeiler welche die Schmelz in Fischbach mit Holzkohlen beliefereten. In der Vorzeit stellten die Kelten in ihren Rennöfen Eisen her. Ein Schnitt durch einen Kohlenmeiler sowie der Nachbau eines Rennofens erinnern auf dieser Strecke an diese Zeiten. Schleifspurenfelsen längs des Weges sind stumme Zeugen einer frühen Besiedlung dieser Gegend.

Haerdgespad J19



Die geheimnisvolle Hrtgeslay mit ihren monumentalen in den Felsen gehauenen Figuren aus der gallo-romanischer Epoche gehört zu den absoluten Highlights der Region. Die Freylay, eine neolytisch-keltische Kultstätte, erinnert an längst vergangene Zeiten. Der Weg führt an den Mandellen des „Bierger-Waldes“ vorbei und streift Altlinster, eine keltische Gründung. Sehenswert ist die uralte Kapelle in der Mitglieder des längst vergangenen Rittergeschlechts der Herren von Linster, deren erste Burg sich bei Altlinster befand, ihre Ruhe gefunden haben.

Blummendallerpad J20



Der Blummendallerpad besticht ausser seinen kulturellen Highlights durch eine schöne abwechslungsreiche Landschaft. Zahlreiche Felsenunterstnde längs des Pfades boten bereits den neolytischen Jäger Schutz. Der romantische Waldsee im stillen „Schwaibelsch“ ladet zum verweilen ein. Der Weg führt über das Hochplateau „Koon“, wo durch Ausgrabungen bereits eine vorzeitliche Besiedlung festgestellt wurde bis ins Blumental hinunter und anschliessend durch den landschaftlich schönen „Jangharisgronn“ zum Ausgangspunkt zurück.



Wege-Flyer mit der Wanderkarte entnehmen
Sie bitte den Flyerspendern in dem Bus-
unterstand
Sonderbrochuren aller Kulturwege gratis
erhältlich in der Gemeinde

Folgen Sie den Markierungen



ADMINISTRATION COMMUNALE DE JUNGLINSTER TEL: 78 72 72 1 SERVICE TOURISTIQUE

Kulturwege ab Godbringen